

## Niederschrift

über die 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 20.11.2024

**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schortens,  
Weserstraße 1, 26419 Schortens

**Sitzungsdauer:** 19:00 Uhr bis 19:22 Uhr

### Anwesend sind:

Bürgermeister  
Gerhard Böhling

Ratsvorsitzende  
Heide Bastrop

Ratsmitglieder  
Christian Berner  
Udo Borkenstein  
Manfred Buß  
Norbert Dieckmann  
Ingbert Grimpe  
Dennis Gunkel  
Ralf Hillen  
Axel Homfeldt  
Janto Just  
Detlef Kasig  
Marc Lütjens  
Tobias Masemann  
Hans Müller  
Marcus Neff  
Egon Onken  
Wolfgang Ottens  
Heino Putzehl  
Pascal Reents  
Manuel Schoon  
Stephan Schulze  
Maximilian Striegl  
Melanie Sudholz  
Carsten Thomsen  
Sören Trenkel  
Jörg Wächter

online

online

online

### Von der Verwaltung nehmen teil:

Erster Stadtrat Karsten Hage  
StOAR Elke Idel  
StR Andreas Stamer

FBL Andreas Büttler  
VA Heiko Klein  
VA Maria Stümer  
VA Morten Walder  
VA Henning Arnskötter

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung  
RV Bastrop eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
RV Bastrop stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil  
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2024 - öffentlicher Teil  
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Vorlagen des Verwaltungsausschusses vom 12.11.2024
  - 5.1. Vertrag zwecks Übertragung der Abwasserbeseitigungsanlagen auf den OOWV **SV-Nr. 21//1066**

RM Just spricht sich gegen die Beschlussempfehlung aus. Seiner Meinung nach wird der Verkauf des Abwassernetzes eine Gebührenerhöhung durch den OOWV nach sich ziehen und somit müssen die Gebührenzahler die 9,35 Millionen Euro doppelt zahlen. RM Grimpe stellt daraufhin klar, dass es sich bei den 9,35 Millionen Euro um den Wert des bereits abgeschriebenen Teils des Abwassernetzes handelt.

FBL Idel ergänzt hierzu, dass sich der OOWV, wie auch die Stadt Schortens, an die gesetzlichen Bestimmungen des Nds. Kommunalabgabengesetz zur Gebührenkalkulation halten muss. Auf Nachfrage des Bürgers Retsch erklärt FBL Idel, dass es sich bei der Differenz zwischen den 18 Millionen als Gesamtwert des Abwassersystems und den 9,35 Millionen Euro Abschreibung, um tatsächliche Kredite des Eigenbetriebs Stadtentwässerung handelt.

Diese Kreditverträge, welche seinerzeit zu sehr günstigen Konditionen abgeschlossen wurden, werden vom OOWV eins zu eins übernommen.

Ein Bürger äußert eine Verständnisfrage zu den Zahlen in der Sitzungsvorlage, konkret zu der Differenz zwischen der Übertragungssumme und den Restschulddarlehen. Hier ergibt sich nach seiner Berechnung eine nicht weiter bezifferte Differenz von knapp 30.000 Euro. Frau Idel vermutet einen Schreibfehler in der Vorlage und sagt eine Beantwortung im Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

In der Sitzungsvorlage wurde der Betrag der Restschulddarlehen versehentlich falsch angegeben. Dieser beträgt richtig **9.225.015,28 €** (nicht 9.255.015,28 €):

*Die Übertragungssumme beträgt 18.572.646,39 € zum Stichtag 31.12.2023. Die Anschaffungen und Abschreibungen des Jahres 2024 sind hier noch zuzurechnen. Der OOWV übernimmt die seitens des Eigenbetriebes für das Abwassernetz aufgenommenen Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von **9.225.015,28 €**, so dass ein finanzieller Ausgleich in Höhe von 9.347.631,11 € geleistet wird.*

Mit zwei Gegenstimmen ergeht mehrheitlich folgender Beschluss:  
Dem Abschluss dem der Sitzungsvorlage beigefügten notariellen Vertrag zur Übertragung der Abwasseranlagen auf den OOWV wird zugestimmt.

- 5.2. Vertrag zur Übernahme und Durchführung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung mit dem OOWV **SV-Nr. 21//1067**

Mit einer Gegenstimme sowie einer Enthaltung wird mehrheitlich wie folgt beschlossen:

Dem Abschluss dem der Sitzungsvorlage beigefügten Vertrag zur Übernahme und Durchführung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung mit dem OOWV wird zugestimmt.

6. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Einwohnerfragestunde

- 7.1. Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand der rechtlichen Prüfung bezüglich der Weitergabe von Informationen aus nichtöffentlichen Sitzungen durch Ratsmitglieder. BM Böhling antwortet, dass die Prüfung noch andauert.

- 7.2. Ein Bürger fragt nach dem Widerspruch gegen die Kreisumlage, besonders vor dem Hintergrund der anstehenden Haushaltsberatungen. BM Böhling berichtet, dass auch hier noch kein Ergebnis vorliegt. Für die HH-Beratungen muss mit den Zahlen kalkuliert werden, welche aktuell vom Landkreis als Umlage gefordert werden.
- 7.3. BM Böhling erklärt auf Frage eines Bürgers nach den neuen gesetzlichen Regelungen zur Grundsteuer, dass die Beratungen der Hebesatzsatzung in der Dezemberratssitzung auf der Tagesordnung steht.
- 7.4. Auf Nachfrage eines Bürgers berichtet BM Böhling, dass inzwischen die Personalauswahl für die Pressestelle erfolgreich durchgeführt wurde. Der künftige Pressesprecher ist aktuell noch nicht im Dienst. Es wird zu gegebener Zeit eine entsprechende Mitteilung und Vorstellung des Kollegen geben.
- 7.5. BM Böhling gibt auf weitere Nachfrage eines Bürgers zur Kenntnis, dass die Bauarbeiten auf dem ehemaligen Popken-Gelände am heutigen Tage angelaufen sind. Der Investor hat noch einmal versichert, dass das Bauvorhaben wie geplant umgesetzt wird.